

WILD UND HUND

wild und hund

HERSTELLERPORTRÄT
**Hinter den Toren
von Mora**

JUNGWILDRETTUNG
**Das muss die
Drohne können**

AUF REHWILD IM FRÜHJAHR
**Tipps für die
Schmalwildjagd**

WESEN DES HUNDES
**Welche Wildschärfe
brauchs?**

EIN JURIST ÜBER KITZRETTER
**Wer was darf,
wer was muss**



Deutschland: € 7,80 · Österreich: € 8,60
Schweiz: CHF 13,80 · BeNeLux: € 9,20
Italien: € 9,80 · 7329

08
4 190732 1907800
PAUL PAREY
ZEITSCHRIFTENVERLAG



FRANKONIA

BOCK DEALS



BIS ZU

50% REDUZIERT*

frankonia.de

* Gültig vom 17. März bis 18. Mai 2026. BOCK DEALS sind nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Der angegebene Preis ist der Endpreis. Unsere BOCK DEALS sind mit dem Jungjäger-Rabatt kombinierbar.

scan mich



Ehrenfrau und Ehrenmann

Das Amt des Präsidenten in einem Jagdverband ist ein schwieriges. Es gilt nicht nur, die Vereine zusammenzuhalten. Seit den 1970er-Jahren nimmt der Druck auf die Jagd ständig zu. Mit der Föderalismusreform 2007, die die jagdrechtliche Kompetenz fast gänzlich in die Hände der Länder gab, war es nicht nur der Präsident des Dachverbandes DJV, der unliebsame Jagdgesetzänderungen abwehren musste, sondern plötzlich waren auch Spitzenleute in den Landesjagdverbänden gefragt. Nach wie vor ist der maßgebliche exekutive Teil eines Jagdverbandes das Präsidium im Ehrenamt. Die Jagdverbände haben es bis heute nicht ge-

schaft, sich zu professionalisieren und das Gewicht der täglichen Arbeit deutlich in die Hände von hauptamtlichen Mitarbeitern zu legen. Die Folge: Im Ehrenamt muss sich jemand finden, der sich diesen Fulltime-Job zeitlich und finanziell leisten kann.

Vorbei sind allerdings die Zeiten, in denen das Präsidentenamt quasi auf Lebenszeit vergeben wurde. In Rheinland-Pfalz waren Egon Anheuser, Kurt A. Michael und in Bayern Gerhard Frank und Jürgen Vocke fast ein halbes Jahrhundert in Amt und Würden. Dass die Ansprüche an das Amt durch die Mitglieder gestiegen sind, zeigt sich u. a. auch daran, dass Dieter Mahr, der erst

seit 2016 in Rheinland-Pfalz, und Ernst Weidenbusch seit 2020 in Bayern die Landesverbände führen, sich bei Neuwahlen mit Gegenkandidaten konfrontiert sehen. Diese Wahlen sind aber kein Makel oder Majestätsbeleidigung der Amtsinhaber, sondern ein Ausweis mündiger Mitglieder, von Engagement in den eigenen Reihen und gelebter Verbandsdemokratie. Die Kandidaten Dr. Gitta Greif-Werner (Rheinland-Pfalz) und Hubert Stärker (Bayern) sind Kontrapunkte zu den amtierenden Präsidenten (s. Seiten 74/75). Die Delegierten müssen entscheiden, in welche Richtung ihre Verbände gehen sollen. Respekt verdienen alle Kandidaten.

Respekt und Anerkennung gebührt auch den vielen ehrenamtlichen Kitzrettern, die in den nächsten Wochen wieder unterwegs sind, um Jungwild vor dem grausamen Mähtod zu bewahren. Die Gesellschaft und die Gerichte haben deren Leistung inzwischen erkannt. Nicht nur, dass die öffentliche Hand ihre Aktivitäten fördert, sondern auch bei der Bevölkerung und den Landwirten hat sich etwas verändert. Mussten viele Revierpächter früher fast darum betteln, vor der Mahd vom Landwirt verständigt zu werden, damit rechtzeitig ein paar Scheuchen aufgestellt werden konnten, nehmen die Gerichte und Gesetzgeber die Bewirtschafter mehr und mehr in die Pflicht (s. Seite 14). Kitzrettung ist nicht nur eine Hegepflicht des Jägers. Unter der Drohne wird allen klar, dass sie Verantwortung für die frei lebende Tierwelt tragen.



Foto: Anna-Sophie Hornung

Heiko Hornung
Chefredakteur



Foto: Karl-Heinz Volkmar

Wer muss und wer darf Kitz vor dem Mähtod retten? Ist das immer Aufgabe der Jäger? Der Jurist Dr. Michael Pießkalla beleuchtet die gesetzliche Seite der Wildtierrettung.

Im Frühling kommt Rehwild in Bewegung. Heiko Hornung zeigt, wie Sie Ihre Beobachtungen im Revier gezielt für die Jagd, besonders auf Schmalwild, nutzen können.

14

Welche Formen der Wildschärfe Revieroberjäger Sascha Schmitt bei Jagdhunden festgestellt hat und wie er sie in Verbindung mit deren Wesen und jagdlichen Eignung bringt, lesen Sie hier.

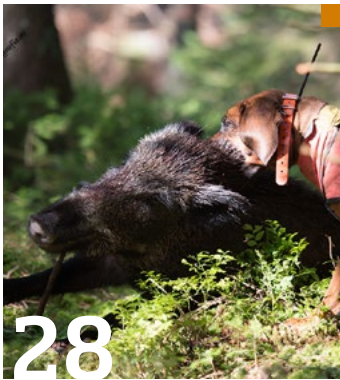


Foto: rb-terfotografie Ralph Benz
Foto: Michael Breuer

28



22

Drohnen können bei der Jungwildrettung schnell größere Flächen absuchen. Welche Mindestanforderungen an die fliegenden Helfer gestellt werden, erläutern Bernd Helbach und Alexander Mohr.



Foto: Michael Stadtfeld
Foto: Markus Hölzel

52



Nahezu jeder Jäger kennt Mora-Messer. Markus Hölzel durfte in der schwedischen Stadt hinter die Kulissen von Morakniv schauen.

70



Foto: Peter Schmitt

Dass im Berg die Zeit anders tickt und wie Naturgewalten über Erfolg und Misserfolg entscheiden können, erfuhr Peter Schmitt bei seiner ersten Gamsjagd.

56

Editorial

Ehrenfrau und Ehrenmann 3

Faszination Natur

Storchen-Spalier 6

Wild

- Interview mit
Dr. Michael Pießkalla
Kitzrettung gehört zur Hegepflicht 14
- Kitzrettung
Achtung, Finanzamt! 20
- Bergjagd
Geduldsspiel 56
- Aus Feld, Wald und von
der Fischwaid 78

Jagdhunde

- Wildschärfe bei
Jagdgebrauchshunden
Hart, aber nicht hysterisch! 28

Jäger

- Rehwildjagd
Jetzt schauen, später schießen 22
- Aus dem WuH-Testrevier
So ticken Sauen - Teil 2
Nach dem Schaden ist
vor dem Schaden 48

Ausrüstung

- Drohnen für die Kitzrettung
Lasset die Suche beginnen 52
- Merkel GEAR
Kleidung mit System 66
- Mora-Messer
Skandinavische Lebensart 70

- Unser Wegweiser zu den
Themen auf dem Titelbild

Kultur und Leben

- Erlebte Jagd
Bockjagd
In der Heide 34
- Falknerin Lea Leismann
Dem Himmel so nah 40
- Aus der Wildküche
Gegrillte Rehleber mit
geschmorten Essigschalotten 88

Politik

- kurz und bündig
Aktuelles in Kürze 10
- Meldungen aus den
Bundesländern 74

Service

- Leserbriefe 8
- Digitales im Visier 13
- Jagdzeiten 39
- Sonne und Mond 47
- Das WILD UND HUND-Rätsel 77
- Sicher durch die Jägerprüfung
HEINTGES-Jagdtrainer 82
- WILD UND HUND aktiv
Seminare 84
- Kinderrevier
Geheime Zeichen? 86
- Impressum 91
- Kleinanzeigenmarkt 91
- Vorschau 98



Foto: Sebastian Grell

Neugierig
erkundet das
Kitz seine Welt.

Bleiben Sie mit uns immer auf dem Laufenden:

   www.wildundhund.de

Storchen- Spalier

Als ob sie auf den Fasanenhahn gewartet haben, um ihn sicher den Weg überqueren zu lassen, stehen die Störche in Reih' und Glied auf der Straße.

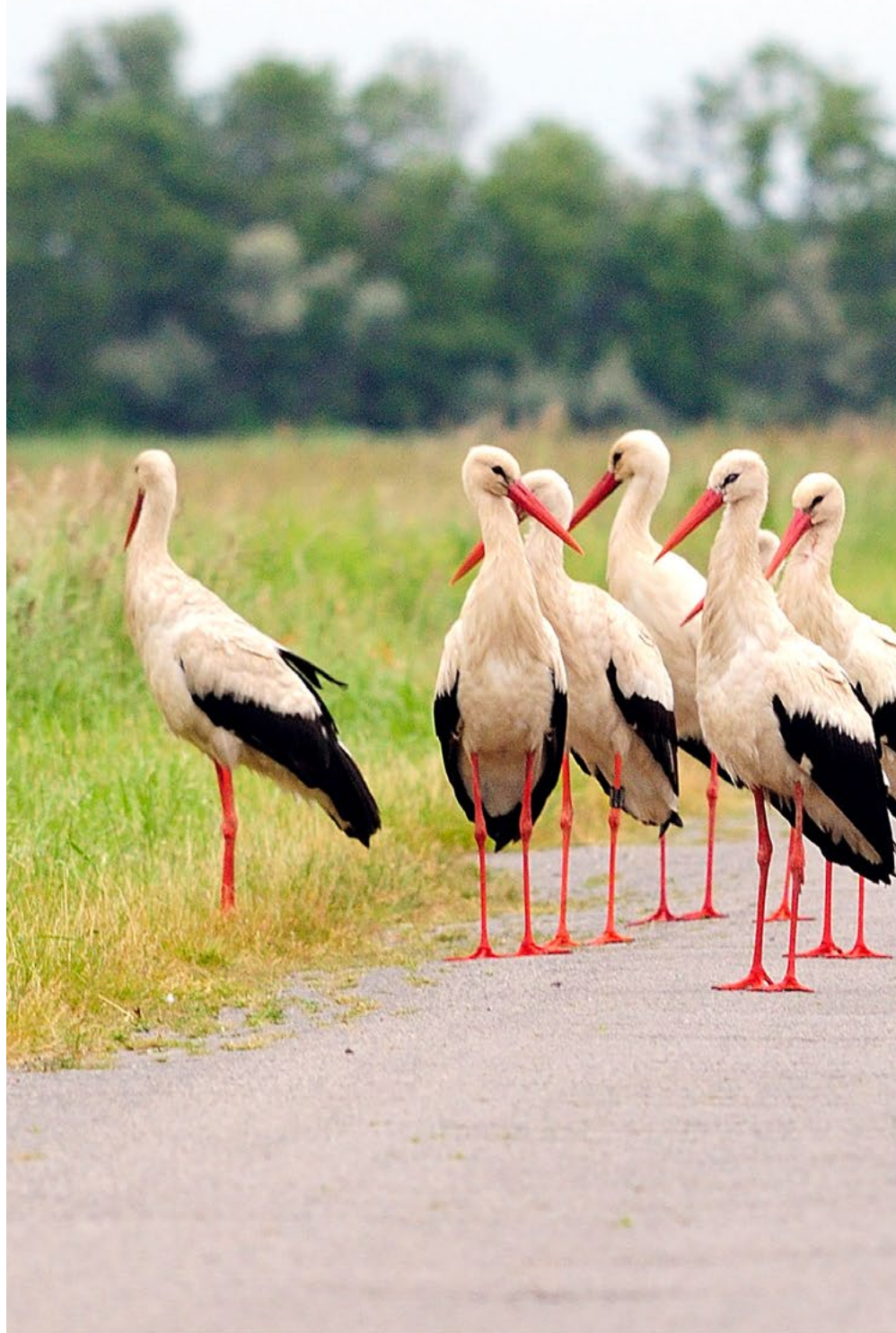


Foto: Naturfoto Hofmann - Andre
Aufnahmedaten: Nikon D90,
290 mm, 1/100 Sek., F 8.0, ISO 640

